

**Protokoll**  
**der Gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse - em.AS/008/2010**  
**am Dienstag, den 28.09.2010**  
**im großen Sitzungssaal**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Mitteilungen
- 3 Anfragen
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen
- 5 Bewerbung der Stadt Laubach für die Ausrichtung des Hessentages  
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Rücknahme der Bewerbung
- 6 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach  
hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2010 - 2014
- 7 Rückübertragung von Flächen der Bodenbevorratung

**Beratung:**

**1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses, Herr Wagner, eröffnet die gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit aller Ausschüsse fest.

**2 Mitteilungen**

Herr Bgm. Klug teilt mit, dass am Samstag, den 09. Oktober 2010 um 08.00 Uhr in der Innenstadt die Neueröffnung einer Metzgerei stattfindet. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Herr Bgm. Klug gibt bekannt, dass nach den Herbstferien voraussichtlich eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses betreffend der Neustrukturierung der GmbHs stattfinden wird.

Herr Klug gibt einige Beispiele bzgl. von Energieverbrauchszahlen der städt. Liegenschaften bekannt.  
Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

### **3 Anfragen**

Herr Stv. Mohr erkundigt sich nach der vorgesehenen Einziehung eines Feldweges in der Gemarkung Röhthges.

Die Anfrage wird von Herrn Bgm. Klug beantwortet.

### **4 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen**

Als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2010 wird die Liste mit den Erläuterungen zu den Veränderungen herangezogen.

Die Liste wird seitenweise abgearbeitet. Die sich ergebenden Fragen werden von Herrn Bürgermeister Klug sowie Herrn MOR Weicker beantwortet.

Folgende Positionen werden separat beraten und abgestimmt.

#### **12.2.02/0251.830060 Beschilderung Parkleitkonzept**

Herr Stv. Köhler beantragt für die Fraktion der GRÜNEN die Mittel in Höhe von 10.000,00 € zu streichen und auf die Beschilderung zu verzichten.

#### **Abstimmungsergebnis des HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1			5
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			1				1

#### **Abstimmungsergebnis des JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1			5
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			1				1

### **Abstimmungsergebnis des UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1		1	6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			1				1

### **42.1.01.786009 Mehraufwand Bewirtschaftungskosten Vereinsheim Tennisclub und Waldsportanlage**

Herr Stv. Becker bitte um Information über noch gewährte Vereinsförderung.  
Herr Bgm. Klug sichert zu, dass eine entsprechende Aufstellung dem Protokoll beigefügt. Wird.

Herr Stv. Sussmann nimmt ab 18.30 Uhr an der gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse teil.

### **57.3.01/0249.830030 Schließung Klinkerbau**

Herr Stv. Rinker beantragt für die CDU-Fraktion die Mittel in Höhe von 30.000,00 € für die Einrichtung von Ersatzbüros wegen der Schließung des Klinkerbaues zu streichen.

### **Abstimmungsergebnis des HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen				1			1
Enthaltungen			2				2

### **Abstimmungsergebnis des JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen				1			1
Enthaltungen			1				1

### **Abstimmungsergebnis des UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen				1			1
Enthaltungen			1			1	2

### **55.3.01 Restmittel Wegebau Friedhöfe**

Zu Produkt 55.3.01 „Restmittel als Vorjahren für Wegebau werden für die Erweiterung Ruheforst in Anspruch genommen“ ergibt sich ein Betrag in Höhe von 8.000,00 €

### **61.1.01.679000 Machbarkeitsstudie**

Herr Stv. Rinker beantragt für die CDU-Fraktion die Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Erstellung einer Machbarkeitstudie bzgl. der Übernahme des vorhandenen Stromnetzes der OVAG zu streichen.

#### **Abstimmungsergebnis des HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen			2	1			3
Enthaltungen							

#### **Abstimmungsergebnis des JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		2					2
Nein-Stimmen			1	1			2
Enthaltungen	2						2

#### **Abstimmungsergebnis des UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen			1	1		1	3
Enthaltungen							

Weitere Beratungen zu dem Thema erfolgen unter TOP 1 der anschließenden HFA-Sitzung.

Die Abstimmung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen erfolgt gemäß der unten aufgeführten Abstimmungsergebnisse:

#### **Beschlussfassung HFA:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen zu.

#### **Abstimmungsergebnis HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen			2				2
Enthaltungen				1			1

### **Beschlussfassung UBPVA:**

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss lehnt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen ab.

### **Abstimmungsergebnis UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2					3
Nein-Stimmen	1		1	1		1	4
Enthaltungen							

### **Beschlussfassung JSKSA:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialsausschuss stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen zu.

### **Abstimmungsergebnis JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2					4
Nein-Stimmen			1	1			2
Enthaltungen							

## **5 Bewerbung der Stadt Laubach für die Ausrichtung des Hessentages hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Rücknahme der Bewerbung**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 622/2010.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder aller Ausschüsse empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bewerbung für die Ausrichtung des Hessentages zurück zu ziehen.

### **Abstimmungsergebnis des HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1			7
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

### **Abstimmungsergebnis des JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	1	1			6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**Abstimmungsergebnis des UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	1	1		1	7
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**6 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren -  
Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach  
hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche  
Ausbauplanung über den Zeitraum 2010 - 2014**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 625/2010.

Herr Stv. Dr. Rinker stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag.

„Der Umbau innerhalb des Rathauses erfolgt nicht, dass nicht genügend Parkplätze sowie Aussenspielfläche vorhanden ist. Der Klinkerbau ist für die U-3 Betreuung ungeeignet.“

**Abstimmungsergebnis zu dem Änderungsantrag der CDU -Fraktion:**

**HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		2					2
Nein-Stimmen	2		2	1			5
Enthaltungen							

**JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen							
Nein-Stimmen	2		1	1			4
Enthaltungen		2					2

**UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		1					1
Nein-Stimmen	2		2	1			5
Enthaltungen		1					1

**Beschluss:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Ausbauplanung für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren – U 3 – Stand August 2010.

Der gesetzliche Anspruch einer örtlichen Versorgungsquote von 35 % vorzuhalten soll bis 2013 erfüllt werden. Im Kindergartenjahr U 3 2010/2011 werden 53 Plätze bereitgestellt. Damit fehlen für die U 3 - Betreuung noch 20 Plätze. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird in Bezug auf Neubauten Zurückhaltung geübt und die Entwicklung in den nächsten 18 Monaten abgewartet. Kurzfristig ist die Stadt in der Lage bis zu 20 Plätze durch Umbau innerhalb des Rathauses zur Verfügung zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage des Magistrates:**

#### **HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2		2	1			5
Nein-Stimmen		2					2
Enthaltungen							

#### **JSKSA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2		1	1			4
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		2					2

#### **UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2		2	1			5
Nein-Stimmen		1					1
Enthaltungen		1					1

Nach der Beratung zu TOP 6 wird die Sitzung des JSKSA geschlossen.

## **7 Rückübertragung von Flächen der Bodenbevorratung**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 629/2010.

### **Beschlussantrag:**

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Rückübertragung der im Eigentum der Hessischen Landgesellschaft befindlichen Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Gonterskirchen „Am Hutsberg“ mit einer Größe von 22.067 Quadratmetern. Bei einem Rückkauf (Verpflichtung entsprechend Bodenbevorratungsvertrag) sind durch die Stadt folgende Kosten zu tragen:
  - a. Buchwert der Fläche zum 13.09.2010: 438.138,49 €
  - b. Zinsaufwendungen für das Jahr 2010 (werden mit 4% angenommen und betragen ca 17.525,54 €)
  - c. HLG-Gebühr in Höhe von 34.522,38 €Die gesamten Rückübertragungskosten betragen derzeit 490.186,41 €
  
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Rückübertragung der im Eigentum der Hessischen Landgesellschaft befindlichen Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ruppertsburg „Im Seefeld“ mit einer Größe von 34.125 Quadratmetern. Bei einem Rückkauf (Verpflichtung entsprechend Bodenbevorratungsvertrag) sind durch die Stadt folgende Kosten zu tragen:
  - a. Buchwert der Fläche zum 13.09.2010: 592.848,13 €
  - b. Zinsaufwendungen für das Jahr 2010 (werden mit 4% angenommen und betragen ca 23.713,93 €)
  - c. HLG-Gebühr in Höhe von 45.275,34 €Die gesamten Rückübertragungskosten betragen derzeit 661.837,40 €
  
3. Die Rückübertragung soll im Rahmen eines vereinfachten Umlegungsverfahrens erfolgen.

**Abstimmungsergebnis des HFA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1			7
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**Abstimmungsergebnis des UBPVA:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	1	1			6
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

(Dr. Ch. Schmahl)  
Stv. Vors. HFA

(G. Schäfer-Klaus)  
Vors. JSKSA

(H. Wagner)  
Vors. UBPVA

(Michaela Lehr)  
Schriftführerin



## **Anwesenheitsliste**

### **der Gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse am 28.09.2010**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordneten-  
vorsteher Schäfer, Alfred

---

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordnete Diepolder, Christine  
Stadtverordneter Albert, Ingrid  
Stadtverordneter Beyer, Uwe  
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert  
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr. jur.

---

---

---

---

---

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang  
Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen  
Stadtverordneter Mohr, Harald  
Stadtverordneter Schäfer-Klaus, Gabriele  
Stadtverordneter Siegfried, Werner  
Stadtverordneter Wagner, Horst

---

---

---

---

---

---

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.  
Stadtverordneter Köhler, Michael

---

---

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

---

#### **FW-Fraktion**

Stadtverordneter Adolph, Wolfgang  
Stadtverordneter Neuhäuser, Josef  
Stadtverordneter Sussmann, Michael

---

---

---

**Bürger für Laubach**

Stadtverordneter Frank, Hans-Georg

---

**Magistrat**

Bürgermeister Klug, Peter

Stadtrat Knoll, Kurt

---

---

**Verwaltung**

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz

Verwaltungsfach-  
angestellte Lehr, Michaela

---

entschuldigt fehlt

**CDU-Fraktion**

Stadtverordneter Kröll, Axel

Stadtverordneter Ruppel, Björn-Erik

---

---

**Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

---

**FW-Fraktion**

Stadtverordneter Ritter, Jochen

Stadtverordneter Semmler, Günther

Stadtverordnete Sussmann, Anne

---

---

---